

Leipzigs unaufhaltbare Zukunft ist „Weltstadt“.

Ein hiesiger braver, intelligenter Mann in fester Stellung sucht zur Realisirung eines Actienunternehmens, welches für Leipzigs Gesamtbevölkerung sowie königliche, städtische und alle öffentlichen Anstalten, da die Messen jährlich schlechter werden, von unberechenbarer nützlicher Tragweite begleitet sein wird, 500 \mathfrak{R} auf 5 Jahre gegen sofortigen Abzug von 15%, Wechsel und sonstige Sicherheit. Associat mit oder ohne eigene Thätigkeit ist nur mit Einlage von 5000 \mathfrak{R} möglich.

Besiegelte schriftliche Offerten beliebe man **Kaufstädter Steinweg Nr. 69, 2. Etage** niederzulegen.

Eine einträgliche Lotterie-Untercollektion hieselbst wird von einem zahlungsfähigen Manne jetzt oder später gesucht. Näheres erbitte unter Z. Z. 1066. durch die Expedition dieses Blattes.

Eine **Ladentafel** und ein **Regal**, beide mit möglichst vielen **Schubkästen** versehen, werden zu **kaufen** gesucht. Offerten Grimma'scher Steinweg Nr. 2 im Gewölbe angenommen.

Ein **Comptoirpult (einfach)**, gut gehalten und möglichst praktisch eingerichtet, wird zu kaufen gesucht.

Offerten mit schriftlicher Beschreibung desselben und mit Angabe des Preises werden entgegen genommen von Herrn Carl Gerike, Brühl „rother Adler“ 3 Treppen.

Regale werden sofort gesucht von der **Buchhandlung von Otto Klemm**.

Gebrauchte **Reubels**, **Betten** und **Wirthschaftsachen** sucht zu kaufen **C. Zimmermann**, Reichsstr. Nr. 33.

Eine gute **Sobelbank** nebst **Werkzeug** sucht sofort **Th. Böhne**, hohe Straße Nr. 4.

Gesucht wird ein **töpferner Aufsatz** zu einem **Kochofen**, 21 Zoll lang und 14 Zoll tief. Adressen bittet man abzugeben **Hospitalstraße Nr. 42** im Geschäft.

Ein **Rutschwagen**, gut gehalten, wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben **Brühl Nr. 25** im Gewölbe.

Zahme Hasen,

kleine **Waldbögel**, **Wachteln**, junge **Trappen** u. werden gekauft im **Sackhof zu Lindenau**.

Lebende Frösche

werden täglich im **Sackhof zu Lindenau** gekauft.

Einige gut gehaltene **Fahnen** werden auf die Dauer des **Dresdner Sängersfestes** gegen Vergütung zu leihen gesucht. Adressen sub **W. P.** sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Geldgeschäft.

Wer verleiht auf kurze Fristen kleinere Geldposten bis 200 \mathfrak{R} gegen Wechsel oder Sicherheit? Adr. erbittet man **II P II 39 p. rest.**

Größere Posten Stiftungsgelder

(jedoch nicht unter 3000 \mathfrak{R}) sind unter billigen Bedingungen auszuleihen durch **Advocat Hermann Simon**.

3000 und 1500 Thaler

sind gegen Hypothek an Landgrundstücken **sofort** auszuleihen durch **Leipzig. Adv. Dr. Mascher**.

Verhältnisse halber ist **eine Hypothek von 8000 Thalern**, pupillarisch sicher und 5% Zinsen tragend, sofort gegen Zahlung zu überlassen. Adressen erbittet man **posto restante S. Y. 12**.

Heiraths = Gesuch.

Ein gebildeter Mann, Witwer, Bürger und Besitzer eines guten Geschäfts in Leipzig, wünscht um sich zu verheirathen die Bekanntschaft einer Dame zu machen, die außer häuslichem und frohem Sinn ein Vermögen von mindestens 5000 \mathfrak{R} besitzt. Strengste Discretion wird zugesichert und beliebigen Damen ihre Adressen vertrauensvoll unter **G. L. H. Nr. 41** in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein Mann, 30 Jahre alt, Besitzer eines rentablen Verkaufsgeschäfts und eigenen Hauses in einer kleinen an der Eisenbahn gelegenen Fabrikstadt, sucht eine Lebensgefährtin in den mittleren 20er Jahren. Häuslicher Sinn, Neigung dem Verkaufe zeitweilig mit vorzustehen und guter Charakter sind die erwünschten Eigenschaften. Etwas Vermögen würde sicher gestellt.

Jungfrauen oder kinderlose Witwen, welche auf dieses wohlgemeinte Anerbieten eingehen wollen, belieben zum Zwecke der weiteren Erörterungen ihre Adressen unter Chiffre **O. K. W. II 20** **posto restante Leipzig franco** niederlegen zu wollen.

Sollten vielleicht kinderlose Leute gesonnen sein, einen wohlgebildeten Knaben, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, vaterlos, an Kindesstatt anzunehmen. Zu erfragen **Karolinenstraße Nr. 11, 4 Treppen links**.

Sollte eine Familie ohne Kinder oder eine Witwe geneigt sein, 2 Kinder, Mädchen 14, Sohn 10 Jahre alt, in Kost und Logis gegen Vergütung zu nehmen, da der Vater derselben viel abwesend ist, so bittet man Adressen unter **E. M. 4** ges. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer ordentlichen Frau ein **Ziehkind** von **pünctlichen Leuten**. **Zeiger Straße 24 parterre**.

Associé = Gesuch.

Für ein hiesiges seit Jahren bestehendes Fabrikgeschäft im lebhaftesten Betriebe und sehr rentabel wird ein Theilnehmer, behufs Vergrößerung desselben, mit einem disponiblen Capital von 15 bis 20,000 \mathfrak{R} gesucht. Reflectanten belieben ihre Adressen franco unter **D. F. 19** an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger Kaufmann

im Alter von 27 Jahren wünscht sich bei einem hiesigen lucrativen Engros- oder Fabrik-Geschäfte mit einer Capitaleinlage von vorläufig ungefähr 8000 \mathfrak{R} als Associé thätig zu betheiligen und bittet etwaige Anerbietungen unter **G. K. No. 5** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

In einem hiesigen **Manufacturwaarengeschäfte** wird noch **Michaelis** dieses Jahres die Stelle eines **Commis** für das **Lager**, womit im passenden Falle später vielleicht auch **Reisen** verbunden werden, **vacant**. **Gefällige Anmeldungen** werden unter **D. F. R. 198 franco posto rest. Leipzig** erbeten.

Ein Lithograph,

welcher gewandt ist sowohl mit der Nadel als mit Feder und Kreide, vorzüglich in Anfertigung anatomischer Arbeiten, findet gutes dauerndes Engagement bei **J. S. Bach** in Leipzig. Bis zum **October** oder auch **sofort**.

Einem tüchtigen

Maschinenmeister.

können wir in einer Residenzstadt Norddeutschlands eine gute Stelle nachweisen. Derselbe soll die Oberaufsicht über das ganze Maschinenpersonal führen. **Bär & Hermann**.

Für eine juristische Expedition wird zur **Aushilfe**, **vorläufig auf zwei Monate**, ein **geübter Copist** gesucht. Adressen mit **Schriftprobe** und Angabe der bisherigen Beschäftigung sind abzugeben bei **Herrn Otto Klemm**, **Buchhandlung**, **Universitätsstraße 21**.

Geübte Damen-Schneidermstr. finden dauernde **Beschäftigung** in **Damen-Mäntel** u. **Jacken** bei **S. Buchold's Wwe., Selliers Hof**.

Friseur-Gehülfen.

Unterzeichneter wünscht einige tüchtige, geschickte **Friseur-Gehülfen** in seinem Geschäft zu engagiren.

Hippolyte, Coiffeur,
Hamburg, Gänsemarkt Nr. 10.

Ein **Drechslergefelle**, der auch oval drehen kann, findet dauernde Arbeit bei **F. Jänike** in Halle, **Böllberggasse Nr. 3**.

Ein **Schlossergefelle**, welcher schon **Brückenwaagen** angeschlagen hat, kann **sofort** Arbeit erhalten in der **Maschinenfabrik** von **H. B. Heß**, **Inselstraße Nr. 19**.

Gesucht wird ein **Maschinenbauer**, welcher fertig auf **Weißzeugmaschinen** arbeiten kann, **Fleischerplatz Nr. 5**.

Ein **zuverlässiger Tapezierer-Gehülfe** findet dauernde Beschäftigung **Petersstraße Nr. 38** im **Hofe 1 Treppe**.

Für leichte Arbeit wird zum **sofortigen Antritt** ein **junger Mensch** gesucht **Reubnitz, Gemeindegasse Nr. 97**.